

# „Nachhaltige Entwicklung in Kuba“



**Diskussionsabend mit Bildervortrag  
am Freitag, den 9. September 2016, 20.00 Uhr**

**in der Alten Feuerwache  
Kleines Forum, Melchiorstraße 3, 50670 Köln mit**

**Dr. Edgar Göll, Berlin,  
Soziologe und Zukunftsforscher  
Stellv. Vorsitzender des Netzwerks Kuba e.V.**



# „Nachhaltige Entwicklung in Kuba“

Nachhaltigkeit ist ein schillernder Begriff, der von den Menschen unterschiedlich verstanden und oft schlicht auf den Umgang mit den natürlichen Ressourcen unseres Planeten reduziert wird.

Tatsächlich soll „Nachhaltigkeit“ Politik und gesellschaftliche Ansätze benennen, die für die anstehenden zentralen Fragen der Menschen und der Gesellschaft gegenwartstauglich und zukunftsfest sind. Das bezieht sich insbesondere auf die soziale, kulturelle und ökologische Entwicklung.

Hier ist ein kritischer Blick gefragt, gerade wenn man die hier im Westen betriebene Politik betrachtet. Trotz aller pathetischen Reden und Bekenntnisse: Ist die Politik der USA, der EU und Deutschlands tatsächlich an den Menschen und den Grundsätzen der Nachhaltigkeit orientiert? Gibt es dazu positive Beispiele? Wo und welche – und wo nicht?

Und wie sieht es auf der anderen Seite mit Kuba aus, dass immer von außen massiv unter Druck gesetzt wurde. Und wird: nach wie vor mit Druck aus den USA und der EU.

Der Diskussionsabend will nicht einer Agitation eine andere entgegenstellen. Gefragt sind statt dessen Sachlichkeit, Differenzierung und Analyse. Dafür steht Edgar Göll.

Wir hoffen, dass an diesem Abend Beispiele der weitgehend unbekanntem und teilweise überraschenden Erfolge und innovativen Ansätze Cubas vorgestellt werden. Wir wollen die Lage und Beispiele von zukunftsfähiger Politik in Cuba in Sachen Ökologie, Soziales, Ökonomie, Kultur, Internationale Solidarität, etc. und deren Bedingungen und Perspektiven diskutieren (z.B. „Energiewende“).

Der Referent hat darüber hinaus zugesagt, auch auf die aktuelle schwierige Situation mit den derzeit in der Diskussion und Umsetzung befindlichen Maßnahmen zur Weiterentwicklung des Sozialismus in Cuba nach dem jüngsten Parteitag der PCC („sozio-ökonomische Leitlinien“) einzugehen.

Und dazu gehört auch, dass angesichts der Annäherungsversuche zwischen den USA und Cuba (diplomatische Beziehungen, Obama-Besuch oder auch Rolling Stones Konzert) sowie Papstbesuch etc. die Zukunftsaussichten Cubas erörtert und zur Diskussion gestellt werden.

Schließlich wird Edgar Göll noch ganz aktuell von der 27. „Friendshipment Caravan“ der Pastors for Peace (New York) von den USA nach Cuba berichten, an der er teilgenommen hat.